

## **Folgen von Laubbläsern/Laubsaugern und Alternativen**

Der Herbst wartet mit seinem unverkennbaren Wesen auf uns. Eine der unbestreitbaren Besonderheiten ist das bunte Laub, welches die Bäume in ein lebendiges Farbenspiel taucht. Die leuchtenden Rottöne, Gelb- und Orangetöne, die die Blätter annehmen, verzaubern die Natur und schaffen eine malerische Kulisse. Das raschelnde Laub unter den Füßen sorgt zudem für ein beruhigendes und zugleich aufregendes Geräusch, das die Sinne anspricht und Kindheitserinnerungen weckt. Der Herbst ist auch die Zeit der gemütlichen Spaziergänge in der kühlen, klaren Luft und bietet Gelegenheit, sich in warme Decken zu kuscheln, köstliche Kürbisspeisen zu genießen und den Übergang in die ruhigere Jahreszeit zu zelebrieren.

Bestimmte Geräte sind jedoch in der Lage, ebenjene Idylle und Herbststimmung zu stören: Laubbläser und Laubsauger beeinflussen sowohl die Natur als auch die in ihr lebenden Lebewesen merklich. In diesem Artikel zeigen wir auf, welche Probleme mit Laubbläsern und -saugern einhergehen und welche Methoden Sie anstelle benutzen können, um sowohl sich, Ihre Nachbarschaft als auch Tiere und Umwelt zu entlasten.



Abbildung 1: Bunt gefärbte Landschaften sind bezeichnend für den Herbst (Foto: Pexels, Simon Berger)

### **Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit**

Laubbläser können schädlich für die menschliche Gesundheit sein, insbesondere für diejenigen, die regelmäßig mit diesen Geräten arbeiten. Ein Hauptproblem ist die Lärmbelastung, die von Laubbläsern erzeugt wird und bis zu 115 Dezibel erreichen kann. Die hohe Lautstärke kann das Gehör schädigen und zu Gehörverlust führen, wenn keine

angemessenen Schutzmaßnahmen wie Gehörschutz getroffen werden. Personen, welche beruflich mit Laubbläsern arbeiten, sind einem besonders hohen Risiko für Lärmschäden ausgesetzt. Auch für die Menschen herum kann der Lärm belastend sein. Darüber hinaus können Laubbläser schädliche Partikel in die Luft wirbeln, einschließlich Viren, Feinstaub und Schadstoffe aus dem Verbrennungsmotor, wenn es sich um benzinbetriebene Geräte handelt. Das Einatmen dieser Partikel kann zu Atemwegsreizungen, Atembeschwerden und langfristigen gesundheitlichen Problemen führen. Zudem besteht Verletzungsgefahr aufgrund von herausgeschleuderten Objekten wie Steinen, Ästen oder Holzstücken.

### **Auswirkungen auf die Umwelt**

Die Abgase und Feinstaubbelastung tragen zur Luft- und somit Umweltverschmutzung bei. Außerdem beseitigen elektrische wie benzinbetriebene Laubbläser und -sauger nicht nur Herbstlaub, sondern auch Pflanzensamen. Zugleich verhindern sie die Bildung fruchtbarer Humusschichten, da sie zahlreiche Insekten, welche Pflanzenreste und Laub in Humus verwandeln, töten. Darüber hinaus stellen herabgefallene Blätter eine lebensnotwendige Grundlage für kleinere Lebewesen wie Würmer, Asseln, Schnecken, Spinnen, Käfer oder Regenwürmer dar, weil das Laub einerseits einen wichtigen Lebensraum darstellt und andererseits das Nahrungsangebot bereitstellt. Laubbläser und -sauger beeinträchtigen die Artenvielfalt merklich, da die Geräte ebenjene Lebensgrundlage vernichten und somit auch das Leben von Wildtieren negativ beeinflussen, wie im folgenden Absatz dargestellt wird. Außerdem gehen Laubbläser und -sauger mit einem enormen Energieverbrauch einher, welcher sich durch die Verwendung umweltschonender Geräte wie Rechen oder Besen vermeiden lässt.

### **Auswirkungen auf Kleinstlebewesen und Wildtiere**

Ein weiteres Problem im Zusammenhang mit Laubbläsern betrifft die Auswirkungen auf die Tierwelt. Die Geräte stellen eine Bedrohung für Kleintiere wie Insekten oder Wildtiere wie Igel oder Vögel dar, welche sich in der Boden- und Krautschicht aufhalten. Das laute Geräusch und der starke Luftstrom der Bläser können Vögel, Insekten und andere Wildtiere in ihrer Umgebung erheblich stören. Tiere, welche ihr Winterquartier aufgeschlagen haben, können somit aus dem Nichts aus dem Winterschlaf geweckt oder sogar getötet werden. So sind Laubbläser imstande, sowohl Insekten als auch Kleinsäuger wie Mäuse, Vögel oder Igel bei Luftgeschwindigkeiten von bis zu 250 km/h durch die Luft schleudern, was schwerwiegende Verletzungen mit Todesfolge bedeuten kann. Laubsauger können ebensolche Lebewesen einsaugen und lebendig zerhäckseln. Die zunehmende Urbanisierung und die

verstärkte Nutzung von Laubbläsern in städtischen Gebieten führt demnach zu einem weiteren Rückgang der natürlichen Lebensräume für Tiere.



Abbildung 2: Igel und andere (Wild)Tiere freuen sich über naturnahe Gärten (Foto: Pexels, monicore)

### **Entlastende Alternativen**

Wir appellieren an Sie, keinen Gebrauch von Laubbläsern, Laubsaugern oder ähnlichen Gerätschaften zu machen, sondern stattdessen manuell Rechen und Besen einzusetzen. Rechen Sie Laub oder Reisig zusammen zu größeren Häufen und ermöglichen Sie Wildtieren und Insekten ihr Quartier aufzuschlagen, um darin überwintern zu können. Zudem können Sie hervorragenden Dünger aus Laub herstellen. Sie können ebenso Ihre Gehölze mit Laub vor Frost schützen. Beachten Sie lediglich, Laub auf Wegen wegzuräumen, damit keine Verletzungsgefahr durch rutschige Blätter besteht.

Diese Methoden schonen sowohl Ihr soziales Umfeld als auch die Natur mit ihren Bewohnern und Bewohnerinnen. Überdies werden Ihr Geldbeutel und Ihre Lunge entlastet. Stattdessen tun Sie etwas für Ihre körperliche Gesundheit!

Hier können Sie die Petition zum Verbot von Laubbläsern im öffentlichen Bereich in Wien unterzeichnen

<https://petitionen.wien.gv.at/petition/online/PetitionDetail.aspx?PetID=9582a992a7644c2f802d3e657633a0fe>

## Quellen:

Laubsauger und Laubbläser schaden Mensch und Natur, BUND Naturschutz in Bayern e. V.  
<https://www.bund-naturschutz.de/oekologisch-leben/naturgarten/laubsauger-und-laubblaeser>

Wohin mit all dem Laub?, NABU  
<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/pflege/saisonal/herbst/02891.html>

Laubbläser und Laubsaugen schaden Mensch und Tier, BR  
<https://www.br.de/nachrichten/wissen/laubblaeser-laubsauger-im-garten-gefahr-fuer-tier-und-gesundheit,Sn8E3JI>

Vernooy, Madison; Sperry, Jessica und Hevesi, Celina (2021): Building a Toolkit to Investigate Sustainable Solutions for Gasoline-Powered Leaf Blowers in a Municipal Context - a project report to alter autumn norms and look forward to resilience. Toronto: Ryerson University.  
[https://ecologicaldesignlab.ca/site/uploads/2022/04/HEVESICelina\\_SPERRYJessica\\_VERNOOYMadison\\_1\\_TOOLKIT.pdf](https://ecologicaldesignlab.ca/site/uploads/2022/04/HEVESICelina_SPERRYJessica_VERNOOYMadison_1_TOOLKIT.pdf)